

## **Einladung**

### **Diskussionsveranstaltung**

**„Gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen – gemeinsam die Zukunft der Stadt gestalten“**

**Mittwoch, 2. Mai 2018, 17 – 20.30 Uhr**

**Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin**

Berlin ist eine wachsende Stadt. Attraktive Lebensbedingungen locken jedes Jahr zehntausende Menschen hierher. Damit der soziale Zusammenhalt in der Stadt erhalten bleibt, muss dieses Wachstum sorgfältig begleitet und gestaltet werden. Entscheidend ist, dass Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft den Herausforderungen gemeinsam begegnen und langfristige Perspektiven entwickeln. Konkret geht es um Aufgaben, wie die Bewältigung des zunehmenden Fachkräftemangels, die Verbesserung der Wohnraumsituation, um Förderung von Integration und vieles mehr. Die Ergebnisse einer vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin in Auftrag gegebenen Forsa-Umfrage liefern dafür Ansatzpunkte.

Wirtschaftsunternehmen, die Sozialwirtschaft, der Sport und die Zivilgesellschaft leisten einen erheblichen Beitrag dazu, zentrale Werte in einer offenen und sozialen Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen diskutieren, welche konkreten Aufgaben auf die oben genannten Partner zukommen und was wir für den künftigen sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt leisten können.

Die Gastgeber **Jan Eder (IHK Berlin)**, **Klaus Böger (Landessportbund Berlin)** und **Prof. Barbara John (Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin)** laden daher zu einem Austausch ein. In diesem Rahmen sollen die Perspektiven der Teilnehmenden aus Wirtschaft, Freien Wohlfahrtspflege und Sport offen diskutiert werden. In der Veranstaltung wird durch den Einsatz innovativer Netzwerkformate auf die direkte Mitsprache aller Anwesenden gesetzt.

Die Veranstaltung findet in Vorbereitung des von der Stiftung Zukunft Berlin initiierten „Berlin Forum“ statt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative von BUND, der Evangelischen Kirche, der Handwerkskammer Berlin, der IHK Berlin, dem Landessportbund Berlin, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und ver.di. Mit der Veranstaltung schließt die Reihe von vier öffentlichen „Vorerörterungen“, die mit breiter Beteiligung der Zivilgesellschaft das Berlin Forum inhaltlich untersetzen sollen. **Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion mit Ihnen. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht bei Wein und Brezeln die Möglichkeit zum weiteren Austausch.**

Zur Anmeldung sowie zur Tagesordnung gelangen sie über folgenden Link:

<https://events.ihk-berlin.de/r/20180502berlinforum>

# BERLINUM